



**Einladung zum**

## **13. Breitensport-Wochenende**

Mit 14 Breitensportwettbewerben

und der

14. Kreismeisterschaft Breitensport des  
Kreisreiterbundes Wiesbaden-Main-Taunus

**am Wochenende 6.-7. Juli 2024**

**Veranstalter: Taunusfreizeitreiter e.V.**

## **Veranstaltungsort: Reitgelände in Hohenstein-Steckenroth**

### **Ausgeschrieben sind die Wettbewerbe:**

- WB 1 A** Orientierungsritt mit Geländehindernissen
- WB 1 B** Geländehindernis Trail <sup>KM</sup>
- WB 2** Jungpferdewettbewerb geführt
- WB 3** Jungpferdewettbewerb geritten
- WB 4** Aktions-Geschicklichkeitsparcours (Trail Zeitwertung)
- WB 5** Gelassenheitsparcours geritten
- WB 6** Gelassenheitsparcours geführt
- WB 7** Geschicklichkeitsparcours (Dressage Trail) <sup>KM</sup>
- WB 8** Durchlässigkeitsprüfung (A\*\*/L) <sup>KM</sup>
- WB 9** Durchlässigkeitsprüfung (A\*)
- WB 10** Durchlässigkeitsprüfung (E)
- WB 11** Hilfengebung und Sitz am Führzügel
- WB 12** Hilfengebung und Sitz Schritt Trab
- WB 13** Caprilli Stange und Cavaletti (Stufe2) (bis 40 cm)
- WB 14** Sitz- und Hilfengebung am Sprung (bis 60 cm) <sup>KM</sup>

### **Die Ausschreibung der Wettbewerbe erfolgt nach WBO:**

Für die Ermittlung des **Kreismeisters Breitensport des KRB Wiesbaden-Main-Taunus** müssen die Teilnehmer vier Wettbewerbe verschiedener Teilbereiche absolvieren. Diese Teilbereiche sind:

1. Gelände (WB 1A oder 1B, nur die Wertung des Trails zählt)
2. Trail (WB 7)
3. Dressur (WB 8)
4. Springen (WB 14)

**Die Aufgabenstellungen** sind zwei Wochen vor Beginn der Prüfung auf unserer Internetseite [www.taunusfreizeitreiter.de](http://www.taunusfreizeitreiter.de) zu finden.

**Telefonische Auskunft:** Charlotte Krieger 0176-45636906

**Vor der Nennung bitte den Anhang „Wichtige Informationen und Regeln für die Teilnehmer und die für diese Veranstaltung gültigen allgemeinen und besonderen Bestimmungen.“ zur Kenntnis nehmen.**

### **Nennungen bis 23.06.2024 per Brief**

Taunusfreizeitreiter e.V.

Charlotte Krieger

Ludwig-Hanson-Str. 5

65329 Hohenstein

### **Oder als Whats-App / Signal – Nachricht oder als E-Mail**

0176-45636906 ; charly\_krieger@freenet.de

mit „**unterschiedenem**“ Nennformular als **PDF**-Dateianhang.

**Nennungen** sind nur gültig mit ausgefülltem Nennformular der Taunusfreizeitreiter e.V.

(im Anhang dieser Ausschreibung und auf unserer Internetseite)

und eingegangenen Einsatzgeld.

**Der Einsatz** ist auf das Konto IBAN DE80 5105 0015 0393 2738 83 (der Reitername sowie die Ziffern der Teilprüfungen sind auf der Überweisung zu vermerken) zu überweisen.

**Nachnennungen** sind bis 3 Stunden vor Wettbewerbsbeginn möglich.

**Das Zurückziehen der Nennung** ist bis zum Nennschluss möglich, der Einsatz wird abzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 5 € am Veranstaltungswochenende im Meldebüro zurückerstattet.

Wird die verlangte Anzahl der Nennungen (VN) bis zum Nennschluss nicht erreicht, findet der betroffene Wettbewerb nicht statt. Der Einsatz wird am Veranstaltungswochenende ohne Abzug zurückerstattet.

**Die Startzeiten** werden auf unserer Internetseite online gestellt. Die Startreihenfolgen und Startzeiten können sich vor Wettbewerbsbeginn ändern.

### **WB 1A Orientierungsritt mit Geländehindernissen**

Pferde/Ponies: 6 Jahre und älter

Reiter: 7 Jahre und älter, keine Beschränkung in der LK.

Anforderungen: Das Reiten einer Geländestrecke (ca. 10 km) nach Karte und das Überwinden von natürlichen und naturnahen Hindernissen. Kartenpunkte sind im Gelände zu finden und in der bereitgestellten Karte einzuzeichnen.

Hilfszügel sind nicht gestattet. Beinschutz ist erlaubt. Minderjährige Teilnehmer sind zum Tragen einer Sturzweste nach gültiger DIN-Norm verpflichtet. Teilnehmer unter 16 Jahren brauchen für die Geländestrecke eine erwachsene Begleitung (auf Pferd oder auf dem Fahrrad möglich).

Bewertung: Die Bewertung erfolgt nach Punktwertung.

Die Überschreitung der Höchstzeit in der Geländestrecke, bei Verritt oder dem Auslassen eines Hindernisses, ohne den Versuch es anzugehen, ist der Wettbewerb für den Reiter beendet. Er erhält keine Wertung für die Prüfung.

**Einsatz: 15,- € VN: 5, maximal 25**

### **WB 1B Geländehinderniss Trail <sup>KM</sup>**

Pferde/Ponies: 6 Jahre und älter

Reiter: 7 Jahre und älter, LK7, LK 6, LK 5 und LK 0.

Anforderungen: Das Überwinden von natürlichen und naturnahen Hindernissen.

Hilfszügel sind nicht gestattet. Beinschutz ist erlaubt. Minderjährige Teilnehmer sind zum Tragen einer Sturzweste nach gültiger DIN-Norm verpflichtet.

Bewertung: Die Bewertung erfolgt nach Punktwertung.

Die Überschreitung der Höchstzeit in der Geländestrecke, bei Verritt oder dem Auslassen eines Hindernisses, ohne den Versuch es anzugehen, ist der Wettbewerb für den Reiter beendet. Er erhält keine Wertung für die Prüfung.

**Einsatz: 10,- € VN: 5, maximal 25**

### **WB 2 Jungpferdewettbewerb geführt**

Pferde/Ponies: 3 – 6 Jahre

Reiter: 16 Jahre und älter, keine Beschränkung in der LK.

Anforderungen: Absolvieren einer Aufgabe auf dem Reitplatz. Gefordert werden einfache Hufschlagfiguren (Zirkel, Schlangenlinien) in Schritt oder Trab. Das Überqueren von bis zu vier Stangen im Schritt. Halten und vier Schritte Rückwärts richten.

Der Reiter führt das Pferd auf Höhe Hals/Schulter. Geführt wird mit Halfter, Knotenhalfter oder Kappzaum. Eine Führkette korrekt verschnallt ist erlaubt. Der Reiter hat festes, knöchelhohes Schuhwerk zu tragen. Das Tragen von Handschuhen wird empfohlen. Eine Gerte ist nicht erlaubt.

Bewertung: Die Bewertung erfolgt durch Punktwertung. Bewertet werden Gehorsam und fehlerfreies Ausführen der gestellten Aufgabe. Die Aufgabe ist auswendig zu führen.

Fehler sind z.B. Scheuen, seitwärts-/rückwärts- Ausweichen, Kopf hochreißen, falsche Gangart, Gangartwechsel, Anschlagen an die Stangen, falsche Führposition, deutlich sichtbares eingreifen der Führungsperson. Nicht gewertet wird das Gangvermögen des Pferdes.

**Einsatz: 10,- € VN: 5, maximal 15**

### **WB 3 Jungpferdewettbewerb geritten**

Pferde/Ponies: 4 – 6 Jahre

Reiter: 16 Jahre und älter, keine Beschränkung in der LK.

Anforderungen: Absolvieren einer Aufgabe auf dem Reitplatz. Gefordert werden einfache Hufschlagfiguren (Zirkel, Schlangenlinien, durch die Halbe oder ganze Bahn wechseln) in Schritt oder Leicht-Trab, Galopp auf

der ganzen Bahn sowie dass Überreiten von bis zu vier Stangen im Schritt. Hilfszügel sind nicht gestattet. Gezäumt wird auf Wassertrense oder vergleichbares Gebiss (z.B. Leder- oder Kunststoffgebiss) oder gebisslos. Eine Gerte ist nicht erlaubt.

Bewertung: Die Bewertung erfolgt durch Punktwertung. Bewertet werden Gehorsam und fehlerfreies Ausführen der gestellten Aufgabe. Die Aufgabe ist auswendig zu reiten.

Fehler sind z.B. Scheuen, seitwärts-/rückwärts- Ausweichen, Kopf hochreißen, Kopf deutlich hinter der Senkrechten, falschen Gangart, Gangartwechsel, Anschlagen an die Stangen.

Nicht gewertet werden das Gangvermögen des Pferdes, die Hilfengebung und der Sitz des Reiters.

**Einsatz: 10,- € VN: 5, maximal 15**

#### **WB 4 Aktions-Geschicklichkeitsparcours**

(Trail mit Zeitwertung, WBO Hindernisse Aktion/Präzision Stufe 2-3)

Pferde/Ponies: 6 Jahre und älter

Reiter: 7 Jahre und älter, LK7, LK 6, LK 5 und LK 0.

Hilfszügel sind nicht gestattet. Beinschutz ist erlaubt. Bei Zäumung auf Kandare sind die Zügel an den Gebissringen zu verschnallen.

Anforderungen: ähnlich WBO WB203

Bewertung: Die Bewertung erfolgt durch Punktwertung mit Zeitwertung.

Die Aufgaben sind in einer beliebigen Reihenfolge zu bewältigen. Es wird die Zeit zwischen dem Überreiten der Start- bis zur Ziellinie gemessen. Die Fehlerpunkte werden addiert. Der Teilnehmer mit der kürzesten Zeit und den wenigsten Fehlerpunkten gewinnt. Fehler: je Aufgabe 4 Strafpunkte für gefallene Stange, Andotzen, umgestoßenen Kegel etc.

Ausschluss: Nichtbewältigen/ Auslassen eines Hindernisses; Reiten eines Hindernisses in der falschen Richtung.

Teilnehmer unter 14 Jahren werden gesondert gewertet, wenn das Teilnehmerfeld des Alterskreises mehr als 4 Reiter umfasst.

**Einsatz: 10,- € VN: 5, maximal 25**

#### **WB 5 Gelassenheitsparcours geritten**

Pferde/Ponies: 6 Jahre und älter

Reiter: 7 Jahre und älter, keine Beschränkung in der LK.

Anforderungen: ähnlich GHP WBO WB 105

Verschiedene typische Gehorsamsaufgaben, die geritten absolviert werden müssen. Die Aufgaben sind in der vorgegebenen Reihenfolge zu bewältigen. Jede Aufgabe muss mind. 1-mal versucht werden (max. 15 Sekunden je Hindernis). Nach 15 Sekunden wird geläutet und der Teilnehmer kann das nächste Hindernis anreiten. Dauer der Aufgabe ca. 5 Minuten.

Bewertung: Die Bewertung erfolgt durch Punktwertung.

Sporen, Gerte und Hilfszügel sind nicht gestattet. Beinschutz ist erlaubt. Gezäumt wird auf Wassertrense oder vergleichbares Gebiss (z.B. Leder- oder Kunststoffgebiss) oder gebisslos

Jedes Hindernis zählt 10 Punkte. Jeder Fehler (Scheuen, rückwärts/seitwärts Treten, Ab/Umwurf, Gangunterbrechung, falsche Gangart) zählen -2 P. Die Aufgabe ist auswendig zu reiten.

Ausschluss: Reiten einer falschen Reihenfolge, Reiten eines Hindernisses in der falschen Richtung, Weiterreiten ohne auf die Klingel zu warten, Auslassen eines Hindernisses ohne einen Versuch.

Teilnehmer unter 14 Jahren werden gesondert gewertet, wenn das Teilnehmerfeld des Alterskreises mehr als 4 Reiter umfasst.

**Einsatz: 8,- € VN: 5, maximal 25**

#### **WB 6 Gelassenheitsparcours geführt**

Pferde/Ponys: 3 Jahre und älter

Reiter: 7 Jahre und älter, keine Beschränkung in der LK.

Anforderungen: ähnlich GHP WBO WB 105

Verschiedene typische Gehorsamsaufgaben, die geführt absolviert werden müssen. Die Aufgaben sind in der vorgegebenen Reihenfolge zu bewältigen. Jede Aufgabe muss mind. 1-mal versucht werden (max. 15 Sekunden je Hindernis). Nach 15 Sekunden wird geläutet und der Teilnehmer kann das nächste Hindernis anreiten. Dauer der Aufgabe ca. 5 Minuten.

Der Reiter führt das Pferd auf Höhe Hals/Schulter. Geführt wird mit Halfter. Eine Führkette korrekt verschnallt ist erlaubt. Der Reiter hat festes, knöchelhohes Schuhwerk zu tragen. Das Tragen von Handschuhen wird empfohlen. Eine Gerte ist nicht erlaubt.

Bewertung: Die Bewertung erfolgt durch Punktwertung.

Jedes Hindernis zählt 10 Punkte. Jeder Fehler (Scheuen, rückwärts-/seitwärts- Treten, Ab/Umwurf, Gangunterbrechung, falsche Führposition) zählen -2 P. Die Aufgabe ist auswendig zu führen.

Ausschluss: Führen einer falschen Reihenfolge, Führen eines Hindernisses in der falschen Richtung, Weiterführen ohne auf die Klingel zu warten, Auslassen eines Hindernisses ohne einen Versuch.

Teilnehmer unter 14 Jahren werden gesondert gewertet, wenn das Teilnehmerfeld des Alterskreises mehr als 4 Reiter umfasst.

**Einsatz: 8,- € VN: 5, maximal 25**

### **WB 7 Geschicklichkeitsparcours KM**

(Dressage Trail, WBO Hindernisse Präzision Stufe 2-3)

Pferde/Ponies: 6 Jahre und älter

Reiter: 7 Jahre und älter, LK7, LK 6, LK 5 und LK 0.

Hilfzügel sind nicht gestattet. Beinschutz ist erlaubt. Bei Zäumung auf Kandare sind die Zügel an den Gebissringen zu verschnallen.

Anforderungen: ähnlich WBO WB202

Bewertung: Die Bewertung erfolgt durch Punktwertung. Jedes Hindernis zählt 10 Punkte. Jeder Fehler (Andotzen, Überschreiten, Ab/Umwurf, Gangunterbrechung, falsche Gangart) zählen -2 P. Die Aufgabe ist auswendig zu reiten.

Ausschluss: Nichtbewältigen/ Auslassen eines Hindernisses; Reiten einer falschen Reihenfolge; Reiten eines Hindernisses in der falschen Richtung.

Teilnehmer unter 14 Jahren werden gesondert gewertet, wenn das Teilnehmerfeld des Alterskreises mehr als 4 Reiter umfasst.

**Einsatz: 10,- € VN: 5, maximal 25**

### **WB 8 Durchlässigkeitprüfung (A\*\*/L) KM**

Pferde/Ponies: 5 Jahre und älter

Reiter: 7 Jahre und älter, LK7, LK 6, LK 5 und LK 0.

Anforderungen: Absolvieren einer Aufgabe auf dem Reitplatz. Die Aufgabe wird einzeln geritten. Es können folgende Anforderungen gefordert werden: Hufschlagfiguren (Zirkel, aus dem Zirkel wechseln, Volte 8m, Schlangenlinien, Handwechsel halbe oder ganze Bahn, aus der Ecke kehrt), Lektionen (Rückwärts, Viereck verkleinern und vergrößern, einfacher Galoppwechsel, Kurzkehrt, Vorhandwendung, Zügel aus der Hand kauen im Trab) sowie mind. drei verschiedene Gangarten (Schritt, Trab, Galopp). Der Trab wird ausgesessen. Dauer der Aufgabe ca. 6 Minuten.

Trab und Tölt (bzw. rassespezifischer Gang) sind gleichgesetzt, müssen aber anhaltend gezeigt werden. Der Wechsel innerhalb einer Lektion wird abgewertet. Es kann jedoch während der Prüfung erst Tölt und dann Trab (oder umgekehrt) gezeigt werden, sofern eine andere Gangart dazwischenliegt.

Hilfzügel und Beinschutz sind nicht gestattet. Der Einsatz von Sporen und Gerte ist erlaubt, die Art und Weise fließt in die Bewertung ein. Gezäumt wird auf Wassertrense oder vergleichbares Gebiss (z.B. Leder- oder Kunststoffgebiss) oder gebisslos.

Bewertung: Die Bewertung erfolgt durch beurteilendes Richten. Bewertet werden Gehorsam, Harmonie, Feinheit der Hilfengebung und Durchlässigkeit. NICHT bewertet werden Gangvermögen oder Dressurtalent des Reittieres.

Teilnehmer unter 14 Jahren werden gesondert gewertet, wenn das Teilnehmerfeld des Alterskreises mehr als 4 Reiter umfasst.

**Einsatz: 10,- € VN: 5, maximal 25**

### **WB 9 Durchlässigkeitsprüfung (A\*)**

Pferde/Ponies: 5 Jahre und älter

Reiter: 7 Jahre und älter, LK7, LK 6, LK 5 und LK 0.

Anforderungen: Absolvieren einer Aufgabe auf dem Reitplatz. Die Aufgabe wird einzeln geritten. Es können folgende Anforderungen gefordert werden: Hufschlagfiguren (Zirkel, Volte 10m, Schlangenlinien, Handwechsel halbe oder ganze Bahn), einfache Lektionen (Rückwärtsrichten, Viereck verkleinern und vergrößern im Schritt, Zügel aus der Hand kauen im Trab) sowie mind. drei verschiedene Gangarten (Schritt, Trab, Galopp). Der Trab wird ausgesessen. Dauer der Aufgabe ca. 6 Minuten.

Trab und Tölt (bzw. rassespezifischer Gang) sind gleichgesetzt, müssen aber anhaltend gezeigt werden. Der Wechsel innerhalb einer Lektion wird abgewertet. Es kann jedoch während der Prüfung erst Tölt und dann Trab (oder umgekehrt) gezeigt werden, sofern eine andere Gangart dazwischenliegt.

Hilfszügel und Beinschutz sind nicht gestattet. Der Einsatz von Sporen und Gerte ist erlaubt, die Art und Weise fließt in die Bewertung ein. Gezäumt wird auf Wassertrense oder vergleichbares Gebiss (z.B. Leder- oder Kunststoffgebiss) oder gebisslos.

Bewertung: Die Bewertung erfolgt durch beurteilendes Richten. Bewertet werden Gehorsam, Harmonie, Feinheit der Hilfengebung und Durchlässigkeit. NICHT bewertet werden Gangvermögen oder Dressurtalent des Reittieres.

Teilnehmer unter 14 Jahren werden gesondert gewertet, wenn das Teilnehmerfeld des Alterskreises mehr als 4 Reiter umfasst.

**Einsatz: 10,- € VN: 5, maximal 25**

### **WB 10 Durchlässigkeitsprüfung (E)**

Pferde/Ponies: 5 Jahre und älter

Reiter: 7 Jahre und älter, LK7, LK 6 und LK 0.

Anforderungen: Absolvieren einer Aufgabe auf dem Reitplatz. Die Aufgabe wird einzeln geritten. Es können folgende Anforderungen gefordert werden: Hufschlagfiguren (Zirkel, einfache Schlangenlinie, Handwechsel halbe oder ganze Bahn) sowie mind. drei verschiedene Gangarten (Schritt, Trab, Galopp). Der Trab kann ausgesessen gefordert werden. Dauer der Aufgabe ca. 6 Minuten.

Trab und Tölt (bzw. rassespezifischer Gang) sind gleichgesetzt, müssen aber anhaltend gezeigt werden. Der Wechsel innerhalb einer Lektion wird abgewertet. Es kann jedoch während der Prüfung erst Tölt und dann Trab (oder umgekehrt) gezeigt werden, sofern eine andere Gangart dazwischenliegt.

Hilfszügel sind gestattet. Beinschutz ist nicht gestattet. Sporen sind nicht erlaubt. Gezäumt wird auf Wassertrense oder vergleichbares Gebiss (z.B. Leder- oder Kunststoffgebiss) oder gebisslos.

Bewertung: Die Bewertung erfolgt durch beurteilendes Richten. Bewertet werden Gehorsam, Harmonie, Feinheit der Hilfengebung und Durchlässigkeit. NICHT bewertet werden Gangvermögen oder Dressurtalent des Reittieres.

Teilnehmer unter 14 Jahren werden gesondert gewertet, wenn das Teilnehmerfeld des Alterskreises mehr als 4 Reiter umfasst.

**Einsatz: 10,- € VN: 5, maximal 25**

### **WB 11 Hilfengebung und Sitz am Führzügel**

Pferde/Ponies: 4 Jahre und älter

Reiter: 4 bis 7 Jahre, LK 0

Anforderungen: Der Reiter wird am Führzügel geführt. Absolvieren einer Aufgabe auf dem Reitplatz in Abteilung. Gefordert werden einfache Hufschlagfiguren (Zirkel, Volte, Schlangenlinien), sowie Schritt und Leichttrab. Das Überschlagen der Bügel kann gefordert werden. Die Aufgaben werden vom Richter angesagt. Dauer der Aufgabe ca. 6 Minuten.

Hilfszügel sind gestattet. Beinschutz ist nicht erlaubt. Sporen und Gerte sind nicht erlaubt. Gezäumt wird auf Wassertrense oder vergleichbares Gebiss (z.B. Leder- oder Kunststoffgebiss) oder gebisslos. Der Führzügel ist an einem Halfter anzubringen.

Bewertung: Die Bewertung erfolgt durch beurteilendes Richten.

**Einsatz: 8,- € VN: 3, maximal 20**

### **WB 12 Hilfengebung und Sitz Freizeitreiter ohne Galopp**

Pferde/Ponies: 4 Jahre und älter

Reiter: 7 Jahre und älter, LK 7 und LK 0

Anforderungen: Absolvieren einer Aufgabe auf dem Reitplatz in Abteilung. Gefordert werden einfache Hufschlagfiguren (Zirkel, Volte, Schlangenlinien), sowie Schritt und Leicht-Trab. Das überschlagen der Bügel kann gefordert werden. Die Aufgaben werden vom Richter angesagt. Dauer der Aufgabe ca. 6 Minuten. Hilfszügel sind gestattet. Beinschutz ist nicht erlaubt. Sporen und Gerte sind nicht erlaubt. Gezäumt wird auf Wassertrense oder vergleichbares Gebiss (z.B. Leder- oder Kunststoffgebiss) oder gebisslos. Bewertung: Die Bewertung erfolgt durch beurteilendes Richten. Bewertet werden Gehorsam, Harmonie, Feinheit der Hilfengebung und Durchlässigkeit. NICHT bewertet werden Gangvermögen oder Dressurtalent des Reittieres. Teilnehmer unter 14 Jahren werden gesondert gewertet, wenn das Teilnehmerfeld des Alterskreises mehr als 4 Reiter umfasst.

**Einsatz: 8,- € VN: 3, maximal 25**

### **WB 13 Caprilli mit Stange und Cavaletti (Stufe 2) (bis 40 cm)**

Pferde/Ponies: 6 Jahre und älter

Reiter: 7 Jahre und älter, LK7, LK 6 und LK 0.

Anforderungen: Absolvieren einer Aufgabe auf dem Reitplatz. Die Aufgabe wird einzeln geritten. Es können folgende Anforderungen gefordert werden: Hufschlagfiguren (Zirkel, Schlangenlinie, Volte (10m) Handwechsel) sowie einfache Lektionen (Zügel aus der Hand kauen lassen im Trab) sowie mind. drei verschiedene Gangarten (Schritt, Trab, Galopp). Im Trab wird leichtgetrabt und ausgesessen, im Galopp reiten sie im leichten Sitz sowie einsitzen. Sie traben über Stangen und nehmen kleine Hindernisse (Cavaletti, Kreuze bis zu 40cm) Dauer der Aufgabe ca. 6 Minuten.

Hilfszügel sind nicht gestattet. Beinschutz ist erlaubt. Sporen sind nicht erlaubt. Gezäumt wird auf Wassertrense oder vergleichbares Gebiss (z.B. Leder- oder Kunststoffgebiss) oder gebisslos.

Minderjährige Teilnehmer sind zum Tragen einer Sturzweste nach gültiger DIN-Norm verpflichtet.

Bewertung: Die Bewertung erfolgt durch beurteilendes Richten. Bewertet werden Gehorsam, Harmonie, Feinheit der Hilfengebung und Durchlässigkeit. NICHT bewertet werden Gangvermögen oder Dressurtalent des Reittieres.

Teilnehmer unter 14 Jahren werden gesondert gewertet, wenn das Teilnehmerfeld des Alterskreises mehr als 4 Reiter umfasst.

**Einsatz: 10,- € VN: 5, maximal 25**

### **WB 17 Sitz und Hilfengebung am Sprung (bis 60 cm) KM**

Pferde/Ponies: 6 Jahre und älter

Reiter: 7 Jahre und älter, LK7, LK 6, LK 5 und LK 0.

Anforderungen: Absolvieren eines Springparcours im Galopp. Es werden bis zu 7 Hindernissen aufgestellt. In-Out Sprünge (3m) oder Kombinationen (7,5m) sind möglich.

Hilfszügel sind nicht gestattet. Beinschutz ist erlaubt. Der Einsatz von Sporen und Gerte ist erlaubt, die Art und Weise fließt in die Bewertung ein. Gezäumt wird auf Wassertrense oder vergleichbares Gebiss (z.B.



Leder- oder Kunststoffgebiss) oder gebisslos. Minderjährige Teilnehmer sind zum Tragen einer Sturzweste nach gültiger DIN-Norm verpflichtet.

Bewertung: Die Bewertung erfolgt durch beurteilendes Richten. Bewertet werden Gehorsam, Harmonie, Feinheit der Hilfengebung und Durchlässigkeit.

Teilnehmer unter 14 Jahren werden gesondert gewertet, wenn das Teilnehmerfeld des Alterskreises mehr als 4 Reiter umfasst.

**Einsatz: 10,- € VN: 5, maximal 25**

## **Wichtige Informationen und Regeln für die Teilnehmer und die für diese Veranstaltung gültigen allgemeinen und besonderen Bestimmungen**

Telefonische Auskunft: Charlotte Krieger 0176-45636906

Starten dürfen:

Die Leistungsklassen (LK) die eine Startberechtigung in den einzelnen Wettbewerben haben, sind im Beschreibungstext des Wettbewerbes aufgeführt.

(Reiter ohne gültige Jahresturnierlizenz haben LK0).

Startberechtigt sind nur Freizeitreiter, die keiner hauptberufliche Tätigkeit in der Ausbildung oder dem Beritt von Pferden nachgehen, es sei denn, sie starten außer Konkurrenz zum Heranführen eines Pferdes an Veranstaltungen.

Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht Voraussetzung. Ausnahme ist hier die Teilnahme an der Kreismeisterschaft, hier ist die Mitgliedschaft in einem eingetragenen Verein des Kreisreiterbundes Wiesbaden-Main-Taunus nötig.

**Zur Teilnahme an der Kreismeisterschaft Breitensport des KRB Wiesbaden-Main-Taunus** muss der Teilnehmer aus vier Bereichen (Dressur, Springen, Gelände und Trail) Wettbewerbereiten. Die erreichten Punkte der Teilprüfungen werden addiert. Die Teilprüfungen können mit verschiedenen Pferden absolviert werden. In der Bewertung gibt es keinen Unterschied zwischen Erwachsenen und Kindern.

**Teilnahmeberechtigt sind alle Reiterinnen und Reiter, die Mitglied in einem Verein des Kreisreiterbundes Wiesbaden-Main-Taunus sind.**

Ein Reiter/Pferd-Team ist nur in zwei vom Schwierigkeitsgrad aufeinander folgenden Wettbewerben startberechtigt.

Ein Reiter/Pferd-Team ist nur in WB 5 oder WB 6 startberechtigt.

Pferde die in den WB 2 oder 3 starten sind nur in WB 6 aber nicht für weitere Wettbewerbe startberechtigt.

Allgemein zugelassene Ausrüstung: Grundsätzlich keine Einschränkung. Die Kleidung muss ihrem Zweck entsprechen. Ein sauberes Auftreten wird erwartet. Das Tragen eines bruch- und splittersicheren Reithelms gemäß EN 1384 mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung ist Pflicht.

Für einzelne Wettbewerbe ist für minderjährige Reiter das Tragen einer Schutzweste Pflicht (bitte die WB-Beschreibung lesen), erwachsenen Reitern wird diese empfohlen.

Start-/Kopfnummern sind von den Teilnehmern selbst mitzubringen.

Der Veranstalter schließt sämtliche Haftung aus, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters besteht. Eltern haften für ihre Kinder. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Die Reiter tragen die volle Verantwortung für die Gesunderhaltung ihrer Pferde. Bei Teilnehmern unter 18 Jahre tragen die Erziehungsberechtigten und Pferdebesitzer die volle Verantwortung für die Gesunderhaltung ihrer Kinder und Pferde. Sie erklären dies mit Abgabe der unterschriebenen Nennung.

Befahren des Geländes und Parken auf dem Gelände auf eigene Gefahr und nur auf den vorgesehenen Parkflächen und nach Anweisung.

Eine **Anreise** an dem Freitag vor der Veranstaltung ist nach Rücksprache mit dem Veranstalter grundsätzlich möglich.

Treten bei den einzelnen Wettbewerben Probleme auf, die durch die Ausschreibung nicht oder nicht ausreichend geregelt sind, wird vom Veranstalter und Richter entschieden.

### **Informationen und Bestimmungen zu den Pferden:**

Zu der Veranstaltung werden säugende Stuten nicht zugelassen.

Pferde die aufgrund ihrer Verfassung den Anforderungen offensichtlich nicht gewachsen sind, an Krankheiten leiden oder bösartig bzw. unkontrollierbar sind, können vom Veranstalter jederzeit und ohne Einspruchsrecht seitens des Teilnehmers vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Pferde die von ihrem Reiter oder dessen Begleitpersonen tierschutzwidrig behandelt werden, können vom Veranstalter jederzeit und ohne Einspruchsrecht seitens des Teilnehmers vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Hengsthaltern ist es nicht gestattet ihre Tiere auf dem Gelände in einem Paddock unterzubringen, die Tiere an Anbindestangen abzustellen oder die Aufsicht außerhalb des eingezäunten Reitplatzes, einer minderjährigen Person zu verantworten. Die Tiere dürfen nur von einer geeigneten Aufsichtsperson gehalten oder aber in einem geschlossenen

Hänger/Transporter untergebracht werden. Bei der Auswahl einer Unterbringung in näherer Umgebung ist der Veranstalter gerne behilflich. Diese Vorsichtsmaßnahmen treffen wir nicht, weil wir davon ausgehen, dass von dem Hengst eine Gefahr ausgeht! Wir beobachten nur immer wieder die Fehler Dritter.

**Allgemein zugelassene Ausrüstung:** Grundsätzlich sind alle Ausrüstungsstile gestattet.

**Der Sattel und Zaum** müssen dem Pferd passen. Atembeengende Zäumung ist verboten. Baumlose Sättel oder Reitpads sind nur mit Steigbügeln zugelassen. In jedem Wettbewerb kann mit einer Gebisslosen Zäumung gestartet werden. Halsringe sind ausgeschlossen, ebenso mechanische Hackamore mit langer Hebelwirkung und scharfen Nasenstücken.

**Gerte und Sporen** sind erlaubt, wenn dies in den einzelnen Wettbewerbsbeschreibungen nicht anders geregelt ist.

**Feststehende Hilfszügel** sind nicht gestattet, wenn dies in den einzelnen Wettbewerbsbeschreibungen nicht anders geregelt ist. Das gleitende Ringmartingal wird nicht als Hilfszügel eingestuft und ist ausnahmslos gestattet, wenn dies in korrekter Länge ohne anstehende Hebelwirkung verschnallt ist.

**Ein Beinschutz** ist generell erlaubt, wenn dies in den einzelnen Wettbewerbsbeschreibungen nicht anders geregelt ist.

**Die Führkette** korrekt verschnallt: Die Kette geht von außen nach innen durch den Ring des Nasenriemens. Sie läuft unter dem Kinn entlang. Auf der anderen Seite sollte sie von innen nach außen durch den Ring gezogen werden. Der Karabiner wird in die Öse zwischen Kette und Strick geschnallt.

**Die Unterbringung der Pferde** im Paddock ist möglich.

Auf dem Gelände gibt es einzelne feste Paddocks, die nach Anfrage an Teilnehmer vergeben werden. Auf der Vereinswiese können weitere Paddocks abgesteckt werden. Das Material zum Abstecken von Paddocks ist selbst mitzubringen, das Aufstellen dieser ist nur auf den dafür vorgesehenen Flächen gestattet und zuvor mit der Veranstaltungsleitung abzusprechen. Die Unterbringung der Pferde geschieht auf eigene Gefahr. Die Stromversorgung des Zaunes und die Futtermittellieferung des Pferdes werden vom Veranstalter nicht gestellt.

**Zum Abreiten** der Pferde steht eine abgetrennte Wiese zur Verfügung. In der Regel hat der Reiter vor den Wettbewerben eine Zeit, sein Pferd auf dem Platz kurz abzureiten. Ausnahmen sind hier die WB Gelassenheitsparcour.

Eine Eintragung der Pferde in die Liste der Turnierpferde ist nicht erforderlich.

Der Equidenpass ist mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen. **Es besteht keine Impfpflicht.** Der Impfschutz wird aber vom Veranstalter empfohlen.

Tierhalterhaftpflichtversicherung: Jeder Teilnehmer bestätigt mit Nennungsunterschrift, dass für sein Pferd oder Pony eine Tierhalter-Haftpflichtversicherung besteht.

## **Was sonst noch wichtig ist:**

In der Ausschreibung steht "Pferd" für: Pferde und Pferdekreuzungen und sonstige Einhufer aller Rassen und Größen, "Reiter" für Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche aller Geschlechter.

Unsportliches Verhalten, z.B. Losbinden von Pferden, Entfernen von Streckenmarkierungen etc., führt zum Ausschluss aus dem laufenden Wettbewerb und kann bis zum Platzverweis führen.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände aus Sicherheitsgründen an der Leine zu führen. Bei Unfällen haftet der Tierhalter. Das Mitnehmen von Hunden auf der Orientierungsstrecke im Gelände ist nicht gestattet.

## **Die für diese Veranstaltung gültigen allgemeinen und besonderen Bestimmungen:**

**Grundlage für den Datenschutz** ist der Schutz der Persönlichkeitsrechte aus dem Grundgesetz. Darauf basiert das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Das BDSG gilt auch für Vereine und Verbände.

Der Verein **Taunusfreizeitreiter e.V.** erhebt in den Anmeldungen zu Vereinsveranstaltungen personenbezogene Daten, speichert, verarbeitet und übermittelt diese.

**Personenbezogene Daten** wie Name, Vereinszugehörigkeit, Angaben zum Pferd, Erzielte Punkte, Zeiten und Rang, werden in Teilnehmerlisten veröffentlicht und können im Rahmen der Berichterstattung über dieses Ereignis in der Presse und im Internet Verwendung finden.

Alle weiteren aufgenommenen personenbezogenen Daten, werden nach der Veranstaltung gelöscht und nicht weitergegeben.

Im Rahmen von Vereinsveranstaltungen werden **Foto- und Filmaufnahmen** gemacht. Diese Aufnahmen können im Rahmen der Berichterstattung über dieses Ereignis in der Presse und im Internet Verwendung finden.

Mit ihrer Unterschrift auf der Anmeldung einer Vereinsveranstaltung des Vereins Taunusfreizeitreiter e.V. (bei Minderjährigen Erziehungsberechtigter) erklärt sich die Person mit der Erhebung, Speicherung, Verarbeitung, Veröffentlichung oder Übermittlung der dort angegebenen personenbezogenen Daten und der Veröffentlichung von Foto- und Filmaufnahmen während des Ereignisses in der Presse und im Internet einverstanden.

Mit der Unterschrift auf der Anmeldung erklärt die betroffene Person ihre individuelle Einwilligung zum Umgang mit personenbezogenen Daten.

Betroffene Personen haben gegenüber dem Verein das Recht auf Löschung der gespeicherten Daten sowie ein Widerrufsrecht zu erfolgten Veröffentlichungen. Diese Rechte können schriftlich oder per E-Mail bei den Verantwortlichen geltend gemacht werden. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der geschäftsführende Vorstand.

Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

## Startzeiten

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewähren, werden die Teilnehmer aufgefordert sich pünktlich einzufinden. Die Startzeiten können sich je nach Anmeldezahlen und am Tag der Wettbewerbe verschieben. **Bitte beachten Sie unsere Aushänge**

### Samstag 08.Juli

**8:30 Uhr**      **WB 1 A**      Orientierungsritt mit Geländehindernissen

**9:00 Uhr**      **WB 1 B**      Geländehindernis-Trail <sup>KM</sup>

**10:00 Uhr**      **WB 2**      Jungpferdewettbewerb geführt

**im Anschluss**      **WB 3**      Jungpferdewettbewerb geritten

**Siegerehrung im Anschluss an den Prüfungsblock und Umbau**

**11:00 Uhr**      **WB 5**      Gelassenheitsparcours geritten

**im Anschluss**      **WB 6**      Gelassenheitsparcours geführt

**Siegerehrung im Anschluss an den Prüfungsblock und Umbau**

**14:00 Uhr**      **WB 4**      Aktions-Geschicklichkeitsparcours (Trail Zeitwertung)

**im Anschluss**      **WB 7**      Geschicklichkeitsparcours (Dressage Trail) KM

**Siegerehrung im Anschluss an den Prüfungsblock**

### Sonntag 9.Juli

**Der Platz ist ab 8:00 Uhr zum Abreiten freigegeben**

**9:30 Uhr**      **WB 8**      Durchlässigkeitsprüfung (A\*\*/L) KM

**im Anschluss**      **WB 9**      Durchlässigkeitsprüfung (A\*)

**im Anschluss**      **WB 10**      Durchlässigkeitsprüfung (E)

**Siegerehrung im Anschluss an den Prüfungsblock**

**14:00 Uhr**      **WB 11**      Hilfengebung und Sitz am Führzügel

**im Anschluss**      **WB 12**      Hilfengebung und Sitz Schritt Trab

**Siegerehrung im Anschluss an den Prüfungsblock und Umbau**

**15:00 Uhr**      **WB 13**      Caprilli Stange und Cavaletti (Stufe2) (bis 40 cm)

**im Anschluss**      **WB 14**      Sitz- und Hilfengebung am Sprung (bis 60 cm) KM

**Abbau, Siegerehrung im Anschluss an den Prüfungsblock**

**Siegerehrung Kreismeister**

# Nennungsdruck

(Bitte für jedes Pferd und jeden Reiter einzeln ausfüllen)

## 14. Breitensport-Wochenende der Taunusfreizeitreiter e.V. auf dem Reitgelände in Hohenstein-Steckenroth am 06. und 07. Juli 2024

### Angaben zum Reiter:

Name, Vorname Geburtsdatum / Alter am Tag der Veranstaltung (bei Jugendlichen verbindlich)

Anschrift (PLZ Ort / Straße Haus-Nr.)

Telefon/Mobil Emailadresse (optional)

Verein Turnierlizenz Klasse

O Ja O Nein Mein Verein gehört dem KRB Wiesbaden-Main-Taunus an.

### Angaben zum Pferd:

Name des Pferdes Geschlecht/Alter

Rasse Farbe

Besitzer des Pferdes

Das Pferd ist haftpflichtversichert unter der Nr. bei

**Prüfungs-Nummern**    \_\_\_\_\_    \_\_\_\_\_    \_\_\_\_\_    \_\_\_\_\_    \_\_\_\_\_

Einsatz in €            \_\_\_\_\_    \_\_\_\_\_    \_\_\_\_\_    \_\_\_\_\_    \_\_\_\_\_

**Prüfungs-Nummern**    \_\_\_\_\_    \_\_\_\_\_    \_\_\_\_\_    \_\_\_\_\_    \_\_\_\_\_

Einsatz in €            \_\_\_\_\_    \_\_\_\_\_    \_\_\_\_\_    \_\_\_\_\_    \_\_\_\_\_

**Einsatz insg. €**        \_\_\_\_\_

Der gesamte Einsatz ist überwiesen am:

Kontoinhaber/Überweisungstext (Prüfungsnummern und Reiternamen) IBAN DE80 5105 0015 0393 2738 83  
(der Betrag muss bis zum Nennschluss überwiesen werden, es wird kein Bankeinzug gemacht!!)

Der Reiter (bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter) und ggf. der Pferdebesitzer versichern mit ihrer Unterschrift, dass sie den Anhang „**Wichtige Informationen und Regeln für die Teilnehmer und die für diese Veranstaltung gültigen allgemeinen und besonderen Bestimmungen.**“ gelesen und **verbindlich anerkannt** haben.

Datum Unterschrift des Nenners/gesetzlichen Vertreters bei Minderjährigen und ggf. Besitzer des Pferdes